

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Aurach



aurach

weinberg

dietenbronn

eyerlohe

gindelbach

hilsbach

vehlberg

westheim

windshofen

Senioren-Sitzung
im Pfarrheim in
Weinberg

Faschings-Kehraus

Schnappschüsse von der Veranstaltung am
Faschings-Sonntagnachmittag, 10. Februar 2013



„Die Chefs“



„Das bisschen
Haushalt ...“



Herr Lehrer:
„Ich weiß nix!“



Gute Seele –
guten Appetit!



Weinberger
Stammtisch:
„Habter's scho
gherd?! –
Na, was denn?“



Es ist noch lange nicht dasselbe,
wenn zwei das Gleiche tun!



Überraschungsgäste:
Peter Marsch mit Joschi

7

43. Jahrgang
Freitag
15. Februar 2013





Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

**am Mittwoch, 20. Februar 2013 um 20:00 Uhr
in der Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule Aurach**

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einverständnis mit TO
2. Bekanntgaben
 - 2.1 Kurzbericht
 - 2.2 Umlaufmappe
3. Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 30.01.2013
4. Windpark Waltersberg: Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen; gemeindliche Stellungnahme
5. Gemeindliche Bauvorhaben
 - 5.1 Ortsdurchfahrt Aurach – Bushaltestellen im Bereich Blumenauer Platz;
 - 5.2 Entwässerungs-Projekt: Gemeinsame Abwasserbehandlungsanlage für die Stadt Leutershausen und die Gemeinden Aurach, Buch am Wald und Dombühl in Leutershausen – aktueller Sachstand;
 - 5.3 Wasserversorgung Windshofen, BA 04 – Auftragsvergabe;
6. Feuerwehren
 - 6.1 Bestätigung der wiedergewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Windshofen;
 - 6.2 Beschaffungen Jahresbedarf 2013;
7. Bauanträge
 - 7.1 Information über die Bearbeitung von Bauanträgen durch die Verwaltung im Rahmen der Geschäftsordnung für den Gemeinderat;
8. Bauleitplanungen Nachbargemeinden
 - 8.1 Stadt Herrieden: 2. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 16.1 „Esbach“ sowie 12. Änderung des Flächennutzungsplanes; frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB;
 - 8.2 Stadt Herrieden: Erweiterung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Winn“ sowie 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; frühzeitige Behördenbeteiligung;
 - 8.3 Stadt Leutershausen: Bebauungsplan Nr. 40 für das Wohnbaugebiet „Kienberg“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht; frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB;
 - 8.4 Stadt Leutershausen: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Büchelberg“ sowie 3. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange;
 - 8.5 Markt Dombühl: Bebauungsplan „Industrie- und Gewerbegebiet Dombühl-Süd 1. BA“; erneute Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB;
9. Region Hesselberg: Entsendung von zwei Regionalräten in den Regionalrat der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH;
10. Zuschuss an den SV 67 Weinberg für die Beschaffung eines Kleinschleppers;
11. Eilangelegenheiten
12. Anfragen



Übergabe einer Profi-Kaffeemaschine für unsere Vereine

Am Donnerstag, dem 7. Februar 2013 fand die Übergabe einer Profi-Kaffeemaschine für die Vereine in der Gemeinde Aurach statt, welche aufgrund der Firmenansiedlung von McDonald's gesponsert wurde.

Im Beisein von Sven Strohmayr, dem Franchise-Nehmer der McDonalds-Filiale in Aurach, und dem dortigen Restaurantleiter Andreas Ströhlein bedankte sich Erster Bürgermeister Manfred Merz im Namen der Gemeinde Aurach. Die Kaffeemaschine steht allen Vereinen zur Verfügung.

Der Bedarf kann bei Barbara Fuchs, Tel. 09804/91540, oder unter barbara.fuchs@aurach.de angemeldet werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Bezeichnung unserer Grundschule

Gemäß der Verordnung zur Änderung der Schulbezeichnungen von Volksschulen im Landkreis Ansbach vom 24. Januar 2013 tritt ab 23. Februar 2013 folgende Rechtsverordnung in Kraft:

Bisherige Schulbezeichnung:
Johann-Anton-von-Zehmen-Volksschule
Aurach-Elbersroth-Weinberg (Grundschule)

Neue Schulbezeichnung:
**Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule
Aurach-Elbersroth-Weinberg**

Fundsache

In Aurach wurden auf dem Parkplatz der Metzgerei Sorg **eine Brille**, vor der Schule ein **schwarzer Tischtennisschläger** und im Steinauer Weg ein **Schrittzähler** gefunden.

Abzuholen im Bürgerbüro.

Fundmeldung

Im Bereich „Im Mooshof“ ist bereits am Donnerstag, 7. Februar ein ca. 6 Monate alter getigeter Kater zugelaufen.

Das sehr zutrauliche Tier trägt ein rotbraunes Halsband. Meldungen bitte direkt an die Finderin unter Tel. 534.



Außensprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am Dienstag, den 19.02.2013 in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach, durchgeführt und zwar am Donnerstag, den 21.02.2013 von 8:30 – 11:00 Uhr.

Kriminalpolizeiinspektion Ansbach – Beratungsstelle – Prävention

Enkeltrick:

Vorsicht, falscher „Enkel“

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger bei Ihnen an, geben sich als Verwandte, Enkel, Rechtsanwälte oder andere Amtspersonen aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, Auto- oder Computerkauf.

Sobald Sie sich bereit erklären, wird ein Bote angekündigt, der sich dann mit einem zuvor vereinbarten Kennwort ausweist und das Geld abholt. Auf diese Weise sind in der Vergangenheit bereits Beträge von über 20.000 Euro erbeutet worden.

Tipps Ihrer Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt:

Notrufnummer 110

V. i. S. d. P. Polizeipräsidium Mittelfranken, 90331 Nürnberg

Rauchmelderpflicht in Bayern

Einbaupflicht

- für Neu- und Umbauten: ab 01.01.2013
- für bestehende Wohnungen: **bis 31.12.2017**

Mindestens ein Rauchwarnmelder ist einzubauen in allen

- Schlafräumen
- Kinderzimmern
- Fluren, die zu Aufenthaltsräumen führen

Verantwortlich

- für den Einbau: der Eigentümer
- für die Betriebsbereitschaft: der Besitzer
(bei Mietwohnungen = Mieter)
(siehe Anmerkungen)

Gesetzliche Grundlage

Am 25.09.2012 wurde der „Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Baukammergesetzes“ (Drucksache 16/13683) im Bayerischen Landtag eingebracht.

Im Änderungsantrag zu diesem Gesetzentwurf vom 25.09.2012 (Drucksache 16/13736) wird die Einführung einer gesetzlichen Rauchwarnmelderpflicht gefordert. Der Antrag sieht vor, dem Art. 46 BayBO (Wohnungen) folgenden Absatz zuzufügen:

In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2017 entsprechend auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.

In der Plenumssitzung des Bayerischen Landtages vom 29.11.2012 wurde dem „Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Baukammergesetzes“ nach 2. Lesung zugestimmt.

Die Gesetzesänderung wurde am 11.12.2012 vom Ministerpräsidenten unterzeichnet und am 17.12.2012 im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 23/2012 (S. 633ff) bekanntgegeben. Die Gesetzesänderung tritt in Bezug auf Art. 46 BayBO am 1. Januar 2013 in Kraft.

Damit ist der Einbau von Rauchwarnmeldern in Bayern ab dem 01.01.2013 in Neubauten gesetzlich verpflichtend. Für die Nachrüstung bestehender Wohnungen läuft eine Übergangsfrist bis 31.12.2017.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern als Oberste Baubehörde hat im Januar ergänzende „Hinweise zur Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen“ herausgegeben. Es wird in dem Schreiben unter anderem klargestellt, dass die Übergangsfrist bis zum 31.12.2017 für neue Wohnungen und Gebäude mit offiziellem Baubeginn vor dem 01.01.2013 gilt. Ausnahme sind Sonderbauten, wie zum Beispiel Hochhäuser, für die das Datum der Baugenehmigung als Stichtag zählt.

Anmerkungen

Auch in der BayBO ist vorgesehen, dass in Mietwohnungen dem Mieter bzw. der Mieterin die „Sicherstellung der Betriebsbereitschaft“ obliegt. Es ist nicht eindeutig, ob der Gesetzgeber damit lediglich den Austausch von Batterien oder tatsächlich die nach DIN 14676 erforderliche jährliche Wartung durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft meint.

In jedem Fall muss der Mieter eindeutig (ggf. durch einen Zusatz zum Mietvertrag) auf seine Verpflichtung zur „Sicherstellung der Betriebsbereitschaft“ der eingebauten Rauchwarnmelder hingewiesen werden.

Nach Expertenmeinung ist der Vermieter grundsätzlich für die Verkehrssicherung verantwortlich, das würde bedeuten, er ist auch für die Sicherstellung der Funktionsbereitschaft der eingebauten Rauchwarnmelder zuständig.

Da die eingebauten Rauchwarnmelder nicht nur die Mieter der jeweiligen Wohnung, sondern alle Bewohner des Hauses schützen sollen, ist eine Übernahme der Verpflichtung zur Wartung durch den Vermieter zu erwägen. Die Kosten für die Wartung können nach einschlägigen Urteilen auf die Nebenkosten umgelegt werden, wenn dies in einem Zusatz zum Mietvertrag vereinbart wird.

Quelle:

Stand: 17. Dezember 2012 –

Alle Angaben ohne Gewähr - www.rauchmelderpflicht.eu



Startschuss in Sinbronn

Zu einer Auftaktsitzung für die Stationierung des Rettungshubschraubers trafen sich am Freitag, 08.02.2013 Vertreter des Rettungszweckverbands Ansbach, des Landratsamts Ansbach, der Stadt Dinkelsbühl, des Luftamts Nordbayern und des Aeroclubs Dinkelsbühl auf dem Flugplatz Sinbronn.

Eingeladen hatte Landrat Dr. Jürgen Ludwig als Vorsitzender des für das Projekt zuständigen Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach (ZRFAN). Dieser umfasst neben dem Landkreis Ansbach und dem Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim auch die Stadt Ansbach. Besprochen wurden unter anderem der Ablauf des luftrechtlichen Genehmigungsverfahrens, der konkrete Standort auf dem Flugplatz, die Infrastruktur für den Rettungshubschrauber sowie die Abstimmung mit dem Flugbetrieb des Aeroclubs.

Alle Beteiligten übernahmen im Gesprächsverlauf Aufgaben zu Teilbereichen, um das Projekt schnellstmöglich voranzutreiben. Dazu zählen beispielsweise die nächsten Planungsschritte zur Infrastruktur des Flugplatzes, um die sich die Stadt Dinkelsbühl gemeinsam mit Klaus Springer vom Aeroclub-Dinkelsbühl kümmern wird. „Wir werden das Projekt bestmöglich unterstützen“, so Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer.

Das Luftamt Nordbayern hat die Unterstützung bei den Genehmigungsverfahren zugesagt und die Verfahrenswege erläutert. Zudem werden vom Rettungszweckverband in Kürze andere Standorte vor Ort besucht, um schnell die richtigen Informationen und Erfahrungen von erfolgreichen Beispielen zu erhalten. Angesprochen wurden die Standorte Weiden und Ochsenfurt.

Nach Eingang der endgültigen schriftlichen Zusage des Innenministeriums wird auch die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbands das Thema behandeln und die nächsten Schritte festlegen. Koordiniert wird das Gesamtprojekt von den beiden Geschäftsführern des Rettungszweckverbands, Walter Schwab und Karl-Heinz Stöckert. „Wir arbeiten mit voller Kraft, unter hohem Zeitdruck und in sehr guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten an dem Projekt. Wir wollen keine Zeit verlieren, müssen aber eine Reihe von Verfahrensschritten durchlaufen. Gerade deshalb beeilen wir uns. Knackpunkt wird sein, einen geeigneten Betreiber zu finden“ erklärte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.



Besprachen den Rettungshubschrauberstandort Dinkelsbühl-Sinbronn vor Ort (v. l. n. r.): Wolfgang Brunner, Harry Wolf (Luftamt Nordbayern), Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Renate Hans (Landratsamt Ansbach), Karl-Heinz Stöckert (ZRFAN), Thomas Stauffinger (Stadt Dinkelsbühl), Dr. Hermann Schröter (Ärztlicher Leiter Rettungsdienst ZRFAN), Klaus Springer (Aeroclub Dinkelsbühl), Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Walther Schwab (ZRFAN).

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Der nächste Probebetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung findet am Samstag, den 16.02.2013 zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr in Aurach, Weinberg, Windshofen und Vehlberg statt.

Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 21. Februar 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 28. Februar 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**
Nächste Abholung: **Freitag, 11. März 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**
Nächste Abholung: **Mittwoch, 13. März 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof-Öffnungszeiten:**
freitags von **15.15 bis 17.30 Uhr (Winterzeit)** geöffnet.
- **Grüngut:**
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmetmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
- **Bauschuttdeponie:**
Die Bauschuttdeponie wird im Frühjahr 2013 wieder geöffnet. Auskunft erteilt Herr Heckel, Tel. 09804/915426.
- **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht mehr angeliefert werden.**

Forstrevier Aurach



Sprechstunde

mittwochs, 14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier
Mobil-Telefon 0175/7251629

Büchereien Aurach und Weinberg



Aurach: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

Weinberg: montags von 16.30 bis 18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Dauer

Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,
Tel. 09804/9154-24

Region Hesselberg

Siegerehrung der Gewinnerin des Logowettbewerbes des Jugendvereines HesselBergWerk – Wir fördern junge Ideen

Der Jugendverein „HesselBergWerk – Wir fördern junge Ideen e. V.“ war auf der Suche nach einem aussagekräftigen, kreativen und individuellen Logo. Tolle Ideen und Vorschläge wurden eingesendet. Gewonnen hat Frau Yvonne Heumann (26 Jahre) aus der Region Hesselberg. Am 26. Januar nahm die strahlende Gewinn-



nerin im Gasthaus „Zum Lamm“ in Lentersheim den wunderschönen Blumenstrauß und die Siegesprämie von 150,- € in Empfang. Die jugendlichen Vorstände des HesselbergWerks tagten im Zuge ihrer Jahreshauptversammlung nach der Preisverleihung eifrig weiter. So sucht das HesselbergWerk neue Mitglieder, welche auch gerne bereit sind, Verantwortung innerhalb des Jugendvereins HesselbergWerk zu übernehmen.

Das HesselbergWerk ist ein noch junger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge und kreative Jugendprojekte der Region Hesselberg zu fördern. So ist das von den HesselbergWerklern geschaffene Budget angedacht, speziell jungen Hesselberger/-innen bei jugendgerechten, regionalen Projekten finanziell unter die Arme zu greifen. Junge Interessenten mit kulturellen, sozialen oder unternehmerischen Ideen können sich ganz einfach per E-Mail (HesselbergWerk@gmx.net) bewerben.

Das HesselbergWerk freut sich über Vorschläge.
HesselbergWerk – Wir fördern junge Ideen e. V.

1. Vorstand Silke Schön, Hauptstr. 11, 91743 Unterschwaningen
HesselbergWerk@gmx.net



Von links nach rechts: Julia Blech, 1. Vorstand Silke Schön, Yvonne Heumann, Lisa Frank

Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Aurach

Freitag, 22.02.2013: Stammtisch

Jahreshauptversammlung

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung der FFW Aurach e. V. am 1. März 2013 um 20:00 Uhr im Autohof Aurach.

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Bericht des Vorstandes
8. Neuwahlen der Vorstandschaft und des 1. Kommandanten
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden soll, sind bis 22.02.2013 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Voranzeige:

Zur traditionellen Joseffeiher der FFW Aurach am 16. März 2013 in der Rathausscheune ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Jugendfeuerwehr Aurach

Freitag, 15.02.2013 um 18:30 Uhr, Übung

Freiwillige Feuerwehr Vehlberg

Voranzeige:

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 2. März 2013, 19.30 Uhr, im Hotel Wender statt.

Freiwillige Feuerwehr Windshofen

Freitag, 22.02.2013, 19:30 Uhr Schulung (gesamte Wehr) – Ausleuchtung Unfallstelle/Hubschrauber im Schulungsraum

Jugendfeuerwehr Windshofen

Donnerstag, 21.02.2013, 18:15 Uhr Geräte- und Fahrzeugkunde Teil 2 (Lf 8/6 und Mzf) in Weinberg

Altersjubilare



Wir gratulieren!

16. Februar 2013

Leis Karl,
Aurach, 83 Jahre
Scherer Walter,
Weinberg, 83 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de

8. Woche vom 16.02.2013 bis 24.02.2013

Samstag, 16.02.

- 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Fam. Rattelmeier/Häfelein u. Strupp [260]
Ged. + Hans u. Maria Ludwig u. Schwager Albin [264]

Sonntag, 17.02. – 1. Fastensonntag

- 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Ged. + Eltern Franz u. Anna Tuchscherer [294]

Mittwoch, 20. 02.

- 08.30 Uhr hl. Messe + Herrmann Schlesinger u. Angeh. [45]

Donnerstag, 21.02. – hl. Petrus Damiani

- 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr hl. Amt + Hedwig Engelhardt [19]
Ged. + Heinrich Buckel u. Verw. [292]

Freitag, 22.02. – Kathedra Petri

- 18.30 Uhr Kreuzwegandacht
Samstag, 23.02. – hl. Polykarp
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr VAM + Eltern Stühler [226]
Ged. + Lorenz Nefzger [13]

Sonntag, 24.02. – 2. Fastensonntag

- 10.00 Uhr hl. Amt + Franz u. Anna Hasselmeier [242]



Kath. Pfarrgemeinde Maria Sieben Schmerzen, Weinberg

Kontakt Pfarramt wie Aurach



8. Woche vom 17.02.2013 bis 24.02.2013

Sonntag, 17.02. – 1. Fastensonntag

08.30 Uhr hl. Amt + Andreas u. Kunigunde
Bögelein [102]

Dienstag, 19.02.

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Bruderschaftsamt

+ Theresia Rötzer [23] + Johann Berndanner

Freitag, 22.02. – Kathedra Petri

08.30 Uhr hl. Messe + Anna u. Andreas Buckel m. Eltern [109]

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 24.02. – 2. Fastensonntag

08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN

Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg
Gruppe 2 in Ansbach

Caritas-Frühjahrsammlung in Weinberg

Die Caritas-Sammlerinnen der Pfarrei Weinberg werden gebeten, ihre Sammelunterlagen in der Sakristei abzuholen.

Sprechstunde in Weinberg

Am Dienstag, 19.02.2013 entfällt die Sprechstunde in Weinberg, da Pfarrer Dr. Umeh an der Dekanatskonferenz teilnimmt.

Kirchliche Verbände

Senioren – gemeinsam unterwegs

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet für Senioren (unabhängig von Konfession und Einkommen) folgende Erholungen an:

08. Juni – 18. Juni 2013

Kaiserhotel, Fam. Osl in Ebbs/Tirol

Preis: 515 Euro (inkl. Hin- und Rückfahrt, Übernachtung im DZ mit Halbpension)

Besuch der Passionsspiele in Erl möglich (Eintritt 37 €)

14. – 24. September 2013

Hotel Summerhof in Bad Griesbach/Niederbayern

Preis: 485 Euro (inkl. Hin- und Rückfahrt, Übernachtung im DZ mit Halbpension)

Begleitet werden die Seniorenfreizeiten von erfahrenen und geschulten Betreuerinnen, die verschiedene Aktivitäten (Wanderungen, Gymnastik, Ausflüge usw.) anbieten und auch bei auftretenden Problemen immer ansprechbar sind. Genauere Informationen sind in der Caritas-Kreisstelle erhältlich, Tel.-Nr. 09825/923880.

KAB-Ortsverband Weinberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden hiermit alle Mitglieder herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 24.02.2013 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum im Pfarrhaus Weinberg ein.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Geistliches Wort
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht Kassenprüfer
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Jahresplanung 2013
 9. Sonstiges, Anträge und Wünsche
- gez. KAB Weinberg

Die Vorstandschaft



Katholischer Deutscher Frauenbund – Zweigverein Aurach/Weinberg

Am Dienstag, 19.02.2013 findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Aurach der erste Frauenbundabend im Jahr 2013 statt. Dieser Abend soll ein Gesprächs- und Diskussionsabend sein zum Thema „Bewegung Ökumene“. Unser Frauenbundmitglied Petra Kagermeier fungiert als Gesprächsleiterin und Diskussionspartnerin. Über das Interesse und die Teilnahme möglichst vieler Frauen aus der Gesamtgemeinde würden wir uns freuen. Es begrüßt die Vorstandschaft.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach



Sonntag, 17.02.13

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg (Gemeindehaus), gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Samstag, 23.02.13

ab 14 Uhr **Kinderkino** im Evang. Gemeindefest Aurach

Sonntag, 24.02.13

8.30 Uhr **Gottesdienst im Evang. Gemeindefest Aurach**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg (wieder in der Kirche) mit Pfrin. Walz

Evang.-Luth. Pfarramt Dombühl, Kirchengemeinde Kloster Sulz

Sonntag, 17. Februar 2013

10.15 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst im Gemeindehaus in Dombühl, gestaltet von Pfr. Lindner und den Kindergartenkindern, danach lädt der Kindergarten Kloster Sulz zum Basar für Kindersachen mit Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen von 11.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 20. Februar 2013

17.00 Uhr Konfi-Unterricht für Dombühl/Kloster Sulz

18.30 Uhr Konfi-Unterricht für Breitenau/Dorfgrütingen

Donnerstag, 21. Februar 2013

19.30 Uhr Posaunenchor

20.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 24. Februar 2013

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lehner, wieder im Gem.-Haus in Kloster Sulz,

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen



Samstag, 16.02.2013, ehemaliges Krankenhaus:

18.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.02.2013

Stiftskirche:

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Haus am Kirchplatz:

9.30 Uhr bis 11.45 Uhr Bücherei geöffnet

Thürnhofen:

9.00 Uhr Gottesdienst

Windshofen:

10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 18.02.2013

Gemeindehaus:

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Gemeindehaus Dentlein:

17.30 Uhr Volkstanzkreis



Mittwoch, 20.02.2013

Altenheim:

9.30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche:

19.00 Uhr 1. Passionsandacht

Haus am Kirchplatz:

20.00 Uhr Elterngruppe „Legasthenie“

Donnerstag, 21.02.2013

Gemeindehaus:

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

Café am Kreuzgang:

19.30 Uhr Evang. Bildungswerk: „Wege zu einer gerechteren Welt - Chancen und Risiken der Globalisierung“, Ref. Martin Stümpfig (Umweltingenieur, Feu.) und Aneth Lwakatare (Menschenrechtsreferentin, Mission Eine Welt, Neuendettelsau).

Staatliche Fachoberschule und Berufshochschule Triesdorf informieren:

Mit der mittleren Reife zur Hochschule und Universität

Ein **Informationstag** der FOS/BOS Triesdorf (Kreis Ansbach) findet am **Freitag, dem 22. Februar 2013**, um 15.00 Uhr in der Aula der Schule statt. Die Staatliche Fachoberschule und die Berufshochschule Triesdorf sind mit der Ausbildungsrichtung **Agrarwirtschaft, Bio- und Umweltechnologie** einzigartig in ganz Nordbayern. Nur wir bieten Biologie als 4. Prüfungsfach an und eignen uns deshalb besonders gut als Vorbildung für alle Studienrichtungen aus dem Bereich „Life Sciences“. Unsere Schulen schließen bereits nach zwei Jahren bzw. einem Jahr mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Diese kurzen Schulzeiten machen ein **Hochschulstudium** für alle Mittlere-Reife-Schüler sehr interessant. Am Info-Tag werden vorgestellt: die 3-jährige **Fachoberschule** mit den praktischen Schwerpunkten Ernährung, Umwelt, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Garten-/Landschaftsbau für Schüler mit mittlerem Schulabschluss und die **Berufshochschule** für Schüler mit Berufsabschluss in den genannten Schwerpunktbereichen und mittlerem Schulabschluss. Durch das Angebot einer 13. Klasse können hochqualifizierte Schüler sowohl in der FOS als auch in der BOS die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Wer eine 2. Fremdsprache nachweisen kann, erwirbt die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und damit die Studienberechtigung an einer Universität. Insbesondere werden Sie informiert über das Praktikum in der 11. Klasse der FOS, die Unterrichtsinhalte und Abschlüsse, die Wohnsituation, BAföG und Vorkenntnisse.

Die Schule kann ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2013/2014:
25.02. – 08.03.2013

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09826/185002, im Internet unter: www.fos-triesdorf.de oder per Mail-Anfrage: mail@fos-triesdorf.de.

Schule

Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule Aurach

Informationsabend zum Schuleintritt am 26. Februar 2013 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum der Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule in Aurach

Liebe Eltern der Schulneulinge (Herbst 2013),

wir laden Sie herzlich zu einem Informationsabend im Auracher Schulhaus ein.

Wir werden über die **rechtlichen Grundlagen der Schulanmeldung** und den **Ablauf der Schuleinschreibung am 17. April 2013 informieren**.

Weiter erfahren Sie, welche Voraussetzungen den schulischen Start Ihres Kindes erleichtern.

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, die Fragen, die Ihnen am Herzen liegen, an unsere erfahrenen Erstklasslehrer zu stellen. Auf den ersten Kontakt mit Ihnen freuen sich die Grundschullehrer/-innen.

Berufsorientiert zum Fachabitur oder Abitur

Einladung zu den Informationsveranstaltungen der Staatlichen FOS/BOS Ansbach

am Mittwoch, 20. Februar 2013 um 19.30 Uhr und am Donnerstag, 21. Februar 2013 um 19.30 Uhr

und zusätzl. nur FOS

am Freitag, 22. Februar 2013 um 17.30 Uhr

jeweils in der Pfarrstr. 21/23, Ansbach

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Hinweise:

An den Info-Tagen, Mittwoch und Donnerstag, können ab 17.00 Uhr die Fachräume und die Lehrwerkstätten besichtigt werden. Der Beratungslehrer, Lehrkräfte, Praktikumsbetreuer und Werkstattausbilder stehen während dieser Zeit für Gespräche zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die SMV.

Die Anmeldungen zur FOS und BOS Ansbach erfolgen in der Zeit vom 25. Februar bis 08. März 2013.

Informationsabend

der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach am Montag, 25.02.2013 um 19:00 Uhr in der Aula der Schule am Beckenweiher in Ansbach. Es wird über die Aufnahme der 2-stufigen und 4-stufigen Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2013/2014 informiert.

Volkshochschule Aurach – Weinberg

Stadt und Landkreis Ansbach (AGA)

Alzheimer Gesellschaft

Die Alzheimer Gesellschaft Stadt und Landkreis Ansbach e.V. bietet Schulungen an für Begleiter Demenzkranker in häuslicher Umgebung. Die Gesamtkosten betragen 35,- Euro. Weitere Kosten fallen nicht an.

Die Helfer begleiten stundenweise Demenzkranke in häuslicher Umgebung, pflegerische oder wirtschaftliche Arbeiten werden nicht erbracht, da diese von den Pflegekassen entschädigt werden.

Die Fortbildungen finden in der Volkshochschule in Ansbach, Uzzastraße 6, 2. Stock, immer samstags am 01.03./09.03./16.03./22.03. und 23.03.2013 von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.

Anmeldung bei der VHS Ansbach:

Tel. 0981/51311 unter „Alzheimer-Helfer-Kurs“

Auskunft:

Ivanka Perisic, Tel. 0981/3575351

SV 67 Weinberg

Sportheim:

Freitag, 15.02.2013 ab 18.00 Uhr

Saukopfessen – für 7,00 Euro essen, so viel das Herz begehrt

Freitag, 22.02.2013 ab 18.00 Uhr

Schälrippchen mit Kloß oder Kartoffelsalat – für 8,00 Euro essen, so viel wie möglich.

Änderung!

Das geplante Preisschafkopfen für den 23.02.2013 fällt aus.

Abteilung Frauenfußball

Samstag, 16.02.2013 14.00 Uhr

1. FC Ingolstadt – SV 67 Weinberg I

Sonntag, 17.02.2013 ab 11.00 Uhr

Bayerische Hallenmeisterschaft der Frauen in Speichersdorf (Oberfranken)

Abteilung Herrenfußball

Sa., 16.02. 13:30 Uhr FC Dombühl 2 – SV Weinberg 2

15:30 Uhr FC Dombühl 1 – SV Weinberg 1

So., 17.02. 12:30 Uhr FC Heide Königshofen 2 – SV Weinberg 2

14:30 Uhr FC Heide Königshofen 1 – SV Weinberg 1

CSU-Ortsverband Aurach-Weinberg

Herzliche Einladung zur **Ortshauptversammlung am Montag, 18. Februar 2013, um 20.00 Uhr im „Hotel Frankenhöhe in Aurach“ (früher Rastmarkt)**

gez. Willi Schäff, Vorsitzender

Zukunfts-Bündnis Gemeinde Aurach ZBG

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 17. Februar 2013, 19.00 Uhr im Rathaus.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

gez. Hermann Klaschka, Anton Gedon

Sängerrunde Weinberg, Windshofen, Aurach

Die Sängerrunde trifft sich am Freitag, 15. Februar 2013 um 19:30 Uhr in Windshofen in der „Bürgerstube“.

Forstbetriebsgemeinschaft Feuchtwangen

Einladung zur Waldbesitzer-Versammlung

Am Mittwoch, 20.02.2013 findet um 19.30 Uhr im Sportheim Weinberg eine Waldbesitzer-Zusammenkunft statt. Die FBG und das Forstrevier Herrieden-Leutershausen laden dazu ein.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- aktuelle Holzmarktentwicklung
 - Aktuelles aus der FBG
 - Neuerungen bei der finanziellen Förderung der Waldbesitzer
 - natürliche Waldverjüngung
- Im Anschluss stehen Herr Erdmann sowie Vertreter der FBG für Fragen zur Verfügung. Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Bestellung von Waldpflanzen

Wie bereits im Mitteilungsblatt der FBG angemerkt, können Waldpflanzen **bis zum 20.02.2013** bei den Obmännern Stefan Kemmetmüller, Aurach, Tel. 0177/8823457, und Franz Lipp, Weinberg, Tel. 93193, bestellt werden.

Sonstiges

„Donnerstag um halb 3 im BIZ“

Am Donnerstag, den 21. Februar 2013 wird im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 von 14.30 bis 16.30 Uhr Herr Pfitzner vom Finanzamt Ansbach zu dem Thema „Was lernt man eigentlich in einer Behörde?“ einen Vortrag halten. Welche Möglichkeiten bieten sich im mittleren und gehobenen Dienst, welche Perspektiven hat man und wie sieht es mit der Bezahlung aus. Wann muss ich mich bewerben, was muss ich mitbringen und weitere Fragen können an diesem Nachmittag abgeklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich (Tel. 0981/182-333).

BDM-Bundesverband

Deutscher Milchviehalter, Kreisteam Ansbach

Montag, 18.02.2013, 20.00 Uhr, Gasthaus „Bergwirt“, Herrieden-Schernberg: **Saatgutnachbau** - Verschärfung der Saatgutnachbauregelung für Bauern? Referent: Georg Janssen, Bundesgeschäftsführer der AbL und der Interessengemeinschaft Nachbau.

Multiplikatoren und ehrenamtliche Helfer für den Weißen Ring gesucht!

Der WEISSE RING hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsopfer aufgebaut. Geschädigte können sich an mehr als 3.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 420 Außenstellen an den WEISSEN RING wenden.

Die Hilfeleistungen reichen von menschlichem Beistand und persönlicher Betreuung über die Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, der Gewährung von Rechtsschutz bis hin zu finanziellen Unterstützungen von tatbedingten Notlagen.

Bürgerinnen und Bürger, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit beim Weißen Ring interessiert sind, können weitere Informationen über die Arbeit des WEISSEN RINGS beim Außenstellenleiter Karl Herrscher (Tel. 07964/3312133) erhalten.

Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de
